

KUNDMACHUNG

Die Stadtvertretung hat mit Beschluss vom 14. November 2017 aufgrund der §§ 19 bis 23 des Kanalisationsgesetzes, LGBl.Nr. 5/1989 i.d.g.F. in Verbindung mit den §§ 16 Abs. 1 Z. 15 und 17 Abs. 3 Z. 4 Finanzausgleichsgesetz 2017, BGBl. I Nr. 116/2016 i.d.g.F. und gemäß § 15 der Kanalordnung der Stadt Dornbirn vom 26. Mai 1992 nachstehende

Verordnung über die Höhe der Kanalbenutzungsgebühren

erlassen:

§ 1

Die Kanalbenutzungsgebühren werden gemäß § 15 der Kanalordnung der Stadt Dornbirn vom 26. Mai 1992 mit Wirkung vom 1. Jänner 2018 wie folgt neu festgesetzt:

a) Für direkt angeschlossene Objekte je m³:

Verbrauch bis zu	1.000 m ³ im Monat	€ 2,23	(€ 2,16)	+ 3,24 %
Verbrauch von	1.001 - 2.000 m ³ im Monat	€ 2,14	(€ 2,07)	+ 3,38 %
Verbrauch von	2.001 - 3.000 m ³ im Monat	€ 1,79	(€ 1,73)	+ 3,47 %
Verbrauch ab	3.001 m ³ im Monat	€ 1,23	(€ 1,19)	+ 3,36 %

b) Für nicht direkt angeschlossene Objekte:

je m ³	€ 2,00	(€ 1,94)	+ 3,09 %
-------------------	--------	----------	----------

Diese Gebühren sind Brutto-Gebühren. Die Umsatzsteuer von derzeit 10 % ist in den Gebühren enthalten.

§ 2

Die Verordnung über die Höhe der Kanalbenutzungsgebühren vom 15. November 2016 tritt mit 31. Dezember 2017 außer Kraft.

Bürgermeisterin

Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann